



Bürgerinformation Nr. 7

Harsdorf, 30. Juni 2011

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

In den letzten Wochen haben Sie sicher schon öfter was von Halbzeitbilanzen und Zwischenergebnissen für die Bürgermeister und Gemeinderäte gelesen. Ich will Ihnen in dieser Bürgerinformation, die übrigens auch zur Halbzeitbilanz gehört, unsere Ergebnisse für Harsdorf vorstellen, ich will aber vor allem auf einige wichtige Termine für gemeindliche Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinweisen und mich so der Gegenwart mehr widmen als der Rückschau.

Dennoch kann ich feststellen, dass unsere Arbeit trotz der klammen Finanzlage durchaus erfolgreich war. Neben wichtigen planerischen Arbeiten mit Bundesbeteiligung, wie dem Verfahren für die Ertüchtigung der Bundesautobahn A70, der Planfeststellung für den Bahnstreckenausbau Bayreuth - Neuenmarkt und dem Hochwasserschutz Haselbach, wurden auch viele eigene Projekte angestoßen und zu Beginn gleich ein neues Feuerwehrfahrzeug TSF/W Allrad beschafft.

Erste Baumaßnahmen werden nun in diesem Jahr auch abgeschlossen:

- Die Verbesserung der DSL-Versorgung
- Der Anbau der Kinderkrippe an den bestehenden Kindergarten
- Die Errichtung des Bauhofgebäudes
- Die Sanierung der Kläranlage
- Die Kanalbauarbeiten im Oberland (Oberlaitsch/Zettmeisel) mit Ausbau der Erdverkabelung für Strom und der Straßenbeleuchtung
- *Und überraschenderweise vielleicht auch der Gasanschluss*

Viele Projekte sind in früheren Bürgerinformationen bereits ausführlich dargestellt worden bzw. wurden mit den betroffenen Bürgern in Versammlungen erörtert, dennoch sind bei einigen Maßnahmen einzelne Ergänzungen erforderlich. Im Übrigen steht Ihnen diese Bürgerinformation auch wieder auf unserer Internetseite als PDF-Datei zur Verfügung (www.gemeinde-harsdorf.de). Ferner bitte ich Sie, die Hinweise zur Grundstückspflege am Ende dieser Info zu beachten.

DSL-Versorgung

Die Verbesserung der DSL-Versorgung beschäftigt mich immer noch, obwohl die Maßnahme abgeschlossen ist. Viele von Ihnen haben bei der Umstellung auf die neuen Leistungsmerkmale Schwierigkeiten. Hierzu ist festzustellen, dass **auf jeden Fall eine Vertragsänderung** erforderlich ist, ansonsten gibt es keine höheren Bandbreiten. Dabei ist durchaus Geduld und Standfestigkeit gefragt, wenn es aber funktioniert, so berichteten mir Bürger, ist es eine tolle Verbesserung mit guten Leistungsmerkmalen. Wenn Sie bei der Umstellung Probleme haben, wenden Sie sich bitte an den T- Punkt Kulmbach (Tel.Nr. 09221/60700-30 oder -14), hier liegen spezielle Einzelheiten zu unserem Ausbaugebiet vor. Ansonsten verweise ich auf unseren Link, unter dem auch die *Presseerklärung* aufgerufen werden kann <http://www.gemeinde-harsdorf/aktuelles/> .

Zum Abschluss möchte ich noch kurz zu den Geschwindigkeiten Ausführungen machen. Vertraglich sind uns im gesamten Gemeindegebiet, außer Sandreuth, 4 Mbit/s zugesagt. Bei allen Rückmeldungen wurden mir höhere Bandbreiten genannt, auch in Sandreuth liegen wir über den vertraglichen 768 Kbit/s. Die Gemeinde hat einen finanziellen Beitrag von fast 23.000 € zu einem einmaligen Projekt in Bayern, nämlich der DSL-Versorgung mit Richtfunk, geleistet und kann daher für ihre Bürger nun auch die entsprechenden Leistungen einfordern. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Seite und wende mich auch an die Telekom, was bereits einige Male geschehen ist.

Kinderkrippe

Die Kinderkrippe Harsdorf konnte durch den Anbau eines Schlafrumes und der Umnutzung eines Gruppenraumes recht kostengünstig erstellt werden.



Anbau Schlafrum an den bestehenden Kindergarten

Das vorstehende Bild zeigt diesen Anbau, darin ist Platz für 12 Schlafbettchen und einen Wickeltisch mit Waschgelegenheit. Im gegenüberliegenden Eingangsbereich sind noch Unterstellflächen für Kinderwagen geschaffen worden. Ferner wird fast der gesamte Außenbereich neu gestaltet.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich vor allem bei der Kirchengemeinde Harsdorf bedanken, die wieder die Bau- und Betriebsträgerschaft übernommen hat und so die Gemeinde Harsdorf finanziell und organisatorisch entlastet hat. Die **Einweihung findet am Sonntag, 10. Juli 2011** statt. Sie beginnt um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst und wird um 11:30 Uhr nach einem gemeinsamen Auszug zur Kindertagesstätte dort fortgesetzt. **Hierzu lade ich Sie alle auch im Namen unserer Pfarrerin Marie-Luise Matt-Fröhlich ganz herzlich ein.**

Unser Dank gilt aber auch dem Förderverein für die Kindertagesstätte, der die Außenspielgeräte angeschafft hat und dem Elternbeirat, der sich ebenfalls bei der Umgestaltung der Außenanlagen mit eingebracht hat.

Bauhof und Klärwerkssanierung

Beide Projekte sind zum größten Teil fertiggestellt. Im Bauhof fehlen noch einige Einrichtungsgegenstände und der Außenhof muss noch hergerichtet werden.

Am Klärwerk ist noch das Tropfkörperbauwerk fertig zu streichen.

Auch hier wird es eine kleine **Einweihung mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, den 25. September 2011** geben. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben, jedoch möchte ich Sie bereits jetzt ganz herzlich einladen. Für das leibliche Wohl wird natürlich von unseren Vereinen bestens gesorgt werden.

Teilnahme an zwei Dorfwettbewerben

Harsdorf hat sich, wie bereits mehrfach mitgeteilt, am deutschlandweiten Wettbewerb „**Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden**“ beteiligt und den Sieg im Kreisentscheid errungen. Nun geht es in die zweite Runde, dem Bezirksentscheid. **Hierzu findet der Kommissionsbesuch am Dienstag, 19. Juli 2011 um 8:30 Uhr am Dorfplatz statt.**

Ich bitte Sie um Unterstützung bei der Pflege der Ortsanlagen und wenn Sie es einrichten können, auch am Tag selbst mit einer Teilnahme. Den Rundweg finden Sie in der eigens dafür erstellten Broschüre, die ebenfalls auf unserer Internetseite als *PDF-Datei* <http://www.gemeinde-harsdorf/aktuelles/> zur Verfügung steht. Ferner ist die Seite mit dem Rundweg dieser Info als Einlage beigelegt.

Wir müssen hier nicht nur das Grün und die Bebauung präsentieren, sondern vor allem das Bürgerengagement, Maßnahmen zur Kinderbetreuung, soziale Aspekte und die Zukunftsaussichten. Wir haben hierzu auch eine Schulklasse aus

unserer Volksschule Trebgast eingeladen. Drücken Sie also alle die Daumen, damit es vielleicht auch mit dem Bezirkssieg klappt.

Den zweiten Wettbewerb führt der Landkreis Kulmbach unter dem Motto „**Mitte des Dorfs – Gesicht des Anwesens**“ durch. Hier ist eine räumliche Begrenzung auf die Dorfmitte vorgesehen, wir haben diese für uns von der Hirtengasse bis zur Schulstraße und von der Hauptstraße bis zur Straße An der Kirche festgelegt. **Hierzu findet der Kommissionsbesuch bereits am Donnerstag, 14. Juli 2011 um 14:00 Uhr am Dorfplatz statt.**

Auch hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein, wenngleich der Kommissionsbesuch am 19. Juli 2011 der wichtigere Termin ist.

Grundstückspflege

Aus aktuellem Anlass weise ich darauf hin, dass die Grundstückseigentümer und Verfügungsberechtigten verpflichtet sind, überhängende Zweige und Äste so zurück zu schneiden, dass die Benutzung der Straßen und Gehwege ungehindert möglich ist. Besonders ist darauf zu achten, dass die Sicht auf Straßeneinmündungen und Verkehrszeichen gegeben ist und das Lichtraumprofil von 4,50m bzw. 2,50m eingehalten wird. Hecken sind dabei senkrecht zur Grundstücksgrenze zu schneiden. Ich bitte Sie, dies zu beachten und die entsprechenden Arbeiten, soweit noch nicht erfolgt, zu erledigen. Sollte die Gemeinde im Zuge der Ersatzvornahme tätig werden müssen, entstehen Ihnen Kosten.

In diesem Zusammenhang will ich auch noch klarstellen, dass die öffentlichen Parkplätze, auch die bei einseitigen Parkstreifen, **allen Verkehrsteilnehmern** zur Verfügung stehen und nicht nur den unmittelbaren Anliegern und dass Straßen und Wege auch keine Spielflächen sind. Bitte beachten Sie auch dies.

Wichtige Punkte für die Zukunft

Für den kleinen Ausblick in die nahe Zukunft möchte ich 3 Punkte nennen:

- Gasanschluss durch die *LuK* Helmbrechts mit Trassenfestlegung
- Bau- und Grundstücksverhandlungen für den Ausbau der Bahnübergänge
- Grundlagenerstellung für ein Energiekonzept und Ausweisung von Vorrangflächen für die Windenergienutzung

Da die Fortschreibung des *Regionalplanes Windenergie* bis Ende Juli ansteht, wird sich der Gemeinderat bereits in der nächsten Sitzung am 5. Juli 2011 mit dem Thema *Vorrangflächen für Windenergienutzung* beschäftigen.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft

Ihr Bürgermeister
Günther Hübner